

LogIn Jugend- und Suchtberatung Charlottenburg-Wilmersdorf

Kaiser-Friedrich-Straße 82
10585 Berlin

U-Bahnhof
Bismarckstraße (U2, U7)

Telefon: (030) 233 240 300
Telefax: (030) 233 240 309

Internet: www.notdienstberlin.de
E-Mail: c-w@notdienstberlin.de

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 17:00 Uhr

Offene Sprechstunden:

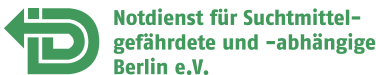
ohne Voranmeldung
Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunde für Jugendliche und deren Eltern:

ohne Voranmeldung
Dienstag: 16:00 – 19:00 Uhr



Träger und Förderer



**Notdienst für Suchtmittel-
gefährdete und -abhängige
Berlin e.V.**



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.



Der Verein ist Mitglied im »Paritätischen Landesverband Berlin«, in der »Qualitätsgemeinschaft Sucht« des Paritätischen Landesverbandes Berlin, im »Fachverbund Substitution«, im »FDR«, im »Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.« und ist darüber hinaus ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz.

LogIn

Jugend- und Suchtberatung
Charlottenburg-Wilmersdorf



LogIn

ist eine Beratungsstelle für suchtmittelgefährdete und abhängige Jugendliche und Erwachsene, deren Angehörige und Bezugspersonen.

Darüber hinaus können sich im LogIn Multiplikatoren und Ratsuchende zum Thema Drogen und Sucht beraten lassen.

Die Angebote

Beratung und Betreuung

- Informationen und vertrauliche Gespräche
- aktivierende und ressourcenorientierte Unterstützung
- Einzel- und Angehörigenberatung, Gruppenarbeit, Betreuung
- schnelle und flexible Termine
- sofortige Hilfe in Krisensituationen
- Erstberatung zu Online- und Mediensucht
- Elterntrainings zum Umgang mit konsumierenden Kindern

Vermittlung

- in Entgiftung, Therapie, Nachsorge und Selbsthilfe
- in Angebote der Jugendhilfe
- in medizinische Behandlung
- in Substitutionsbehandlung

Psychosoziale Betreuung

- für substituierte Drogenabhängige

FreD

ist ein interaktives Gruppenseminar für Cannabis-, Alkohol-, oder Partydrogen konsumierende Jugendliche und junge Erwachsene.

FreD setzt auf Früherkennung und Behandlung von Problemen mit Suchtmitteln.

- Aufklärung über gesundheitliche und rechtliche Aspekte
- Förderung der eigenen Kompetenzen, Ressourcen und Schutzmöglichkeiten
- Aufklärung über psychische und physische Wirkung von Suchtmitteln
- gemeinsame Reflexion des Drogenkonsums
- Darstellung von Hilfe- und Beratungsmöglichkeiten
- Motivation zur Inanspruchnahme von Hilfsangeboten und Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Peereducation

Jugendprojekt Escape

Bietet ambulante Betreuung von Jugendlichen mit Sucht- und Drogenproblemen nach dem KJHG.

- Entwicklung von Lösungsstrategien unter Einsatz alltagsstrukturierender Methoden mit dem Ziel der Konsumreduzierung, Abstinenzorientierung und Therapiemotivation.
- Die Betreuung wird individuell und flexibel vereinbart und orientiert sich am persönlichen Bedarf des/der Jugendlichen.
- Die Treffen mit den BetreuerInnen finden im Elternhaus bzw. im eigenen Wohnraum und in Räumen des Trägers statt. Darüber hinaus werden Jugendliche zu wichtigen Terminen begleitet.
- Angestrebt wird eine Stabilisierung der Lebenssituation durch Schaffung und Erhalt sozialer Netzwerke sowie die Verbesserung des familiären und sozialen Umfelds.